

Fünf Statements zum Symposium „Die Resonanz im Shiatsu“

1. **Ich habe neu erfahren:** Wenn ich mit anderen Menschen in Resonanz gehen möchte, muss ich zuerst mit mir selbst in Resonanz sein. Qigong erlebe ich dabei immer wieder als einen wunderbaren Weg.
2. **Zu dritt den Raum für diese Veranstaltung zu halten**, war eine Herausforderung – und zugleich ein getragenes Miteinander. Es entstand fast wie von selbst, über feine Resonanzfäden und eine gute Portion Gelassenheit.
3. **Ich habe wertvolle Erfahrungen mit den Übungen gesammelt.** Besonders berührt hat mich die Übung von Kathrin Heymann: erst mit sich selbst in Resonanz gehen, dann mit verschiedenen Partnern über die Hände, bis sich schließlich Paare mit weiteren Paaren verbinden – und sich die ganze Gruppe wie selbstverständlich im Kreis findet.
4. **Die Hände** wurden für mich zu einem zentralen Ort der Begegnung und Resonanz.
5. **Ein ruhiger, ästhetisch gestalteter Raum** kann für eine Gruppe zu einem tragenden Resonanzboden werden.

Barbara Murakami, November 2025